



Mittwoch, 15. Januar

18:30 in Straßburg

# SPORTLERINNEN IM FOKUS ERRUNGENSCHAFTEN UND LEISTUNGEN IM 20. JAHRHUNDERT

Vorführung von seltenen Amateur- und  
Dokumentarfilmen mit anschließender Diskussion

EINTRITT FREI

Die Veranstaltung mit Filmvorführungen und anschließender Diskussion ist den Repräsentationen des weiblichen Körpers bei Sportaktivitäten im Verlaufe des 20. Jahrhunderts gewidmet. Als Quellen dienen in Frankreich – insbesondere im Elsass – und in Deutschland – in erster Linie in der DDR – gedrehte Filme. Sportliche Tätigkeiten verschiedener Kategorien (Amateurvereine und Profiwettkämpfe, Sport an der Arbeits- oder Ausbildungsstätte, in kollektiver oder individueller Form) haben nach 1900 einen immer größeren Raum im Alltag der Europäer eingenommen. Auch haben im 20. Jahrhundert die Frauen das Recht erkämpft, über ihren

eigenen Körper zu bestimmen, eine muskulöse Physionomie aufzubauen und diese öffentlich zur Schau zu stellen und schließlich ihre Geschicklichkeit und Kraft im Wettkampfrahmen einzusetzen. Amateurfilmer, Nachrichtensendungen wie auch Dokumentarfilme (mit Propaganda- oder Bildungszielen) haben sportliche Leistungen und körperliche Selbstdarstellungen festgehalten und so den Mädchen und Frauen dabei geholfen, in den Sportbetrieb einzusteigen und Verhaltensformen an den Tag zu legen, die bis dahin den Männern vorbehalten zu sein schienen.

## Sammlung

### MIRA – Mémoire des Images Réanimées d'Alsace (22 Minuten)

**Filmauswahl und –zusammenstellung:**

Sophie DESGEORGE

**Kommentar:** Alexandre SUMPFF et Marion BRUN

#### **Tennis in Obernai**

1928 - 0'53 - Bestand Spindler  
Gemischtes Doppel auf einem Tennisplatz

#### **Fechten**

1930er Jahre - 1'26 - Bestand Forrer  
Fechtkampf zwischen zwei Frauen in einem Freiburger Stadtteil

#### **Fest der Libellules de Strasbourg**

1936/38 - 1'38 - Bestand Breesé  
Sportveranstaltung des Club des Libellules (Straßburger Frauensportverein)

#### **Baden im Baggersee**

1936 - 1'02 - Bestand Breesé  
Familienbaden im Baggersee in Straßburg

#### **Die Durchquerung Straßburgs im Schwimmen**

1947 - 0'58 - Bestand Rieb  
Schwimmerinnen in der Ill bei der Veranstaltung

#### **Sportveranstaltung in Hoerd**

1947 - 1'29 - Bestand Eber  
Frauen-Basketballspiel

#### **Rothau: Eröffnung des Schwimmbads**

1950er Jahre - 1'06 - Bestand Nemett  
Modeschau der Fabrikarbeiterinnen und Turnvorführung neben dem Schwimmbecken

#### **Veranstaltung vom Rayon sportif féminin und von l'Alerte**

1956 - 3'26 - Bestand Amet  
Turn- und Tanzvorführung  
Training von l'Alerte, Verein für Turnen und militärische Vorbereitung aus Épinal  
Erster Wettkampf vom Rayon Sportif, Moussey 1956

#### **Ski in Aubure**

1950er Jahre - 1'23 - Bestand Kugler  
Frau Kugler fährt Ski in den Vogesen

#### **Wandern am Hohneck**

1957/58 - 1'07 Bestand Lehmann Robert  
Mädchengruppe auf einem Ausflug in den Vogesen

#### **1. Rallye auf der elsässischen Weinstraße**

1965 - 1'34 - Bestand Albert  
Radfahrerinnen, die an der Veranstaltung teilnehmen

#### **Marathon der Bergkämme**

1979 - 2'12 - Bestand Herbage  
Marathonläuferinnen während des Sportwettkampfs

#### **Fußball 50 Jahre Lastic**

1981/84 - 2'06 - Bestand Lehmann Sébastien  
Spiel zwischen zwei Frauen-Fußballmannschaften

#### **Yoga Party**

1970er Jahre - 0'41 - Bestand Buridan  
Eine Frau macht Yogabewegungen in ihrem Garten

## Sammlung

### INA - Institut National de l'Audiovisuel (23 Minuten)

**Filmauswahl:** Caroline SALA et Joël DANET

**Kommentar:** Joël DANET et Christian BONAH

#### **Frauen und Sport**

1956 - 05'05 - Ministerium für Landwirtschaft und Fischerei

Mehrere Frauenporträts zeigen die Motivation der Sportlerinnen, ihren sportlichen Erfolg, ihre Rekorde sowie Spitzenleistungen (Schwimmen, Tennis, Eiskunstlauf).

## Sammlung

### DEFA-Studio für Dokumentarfilme (32 Minuten)

**Filmauswahl:**

Anja LAUKÖTTER et Philipp STIASNY

**Übersetzung und Untertitel:** Elisabeth Fuchs

«**Sprintermacher**» Leistungssportler, die auf internationaler Ebene bei Wettbewerben antraten, waren in der DDR nicht allein sportliche Idole, sondern auch Aushängeschilder für die Erfolge des Sozialismus. Um Bestleistungen zu erbringen, wurden sie auf vielfältige Weise unterstützt. Das Training bediente sich neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden. Der DEFA-Dokumentarfilm «Sprintermacher» (1984) zeigt das am Beispiel der Jenaer Weltrekordlerin Marlies Göhr, ihrer Sprinter-Kolleginnen aus der 4x100 m Staffel und ihres Trainers Horst-Dieter Hille. Hille war einer der erfolgreichsten Trainer auf seinem

## Sammlung

### Landesfilmsammlung, Baden-Württemberg (22 Minuten)

**Filmauswahl und Kommentar:**

Kay HOFFMANN

**Filmzusammenstellung:** Zaid GHASIB

Ausgewählte Amateurfilme mit Sportlerinnen

#### **Sportliche Pause in einer Konfektionswerkstatt von Troyes**

1961 - 01'33 - Radio-Télévision Française  
Zweimal am Tag führen die Angestellten einer Konfektionswerkstatt von Troyes Entspannungsbewegungen mit Musik und in Begleitung einer Sportlehrerin aus.

#### **Judoka Dame (Ausschnitt)**

1963 - 04'24 - Radio-Télévision Française  
Marie-Claude Median ist Meisterin im Judo - ein Sport, der überwiegend von Männern getrieben wird.

#### **Frauensport**

1965 - 10'30  
Reportage über die Rolle und den Platz der Frauen im Sport- und Wettkampfkontext, die aber auch die Frage nach dem Frauenkörper im Sport aufwirft: Anmut oder Hässlichkeit, Mutterschaft, körperliche Leistungsfähigkeit.

Gebiet: Er führte seine Sprinterinnen zu 3 Bronze-, 4 Silber- und 10 Goldmedaillen bei Olympischen Spielen. Marlies Göhr, die ins staatliche Dopingprogramm eingebunden war, war in den 1970er und 1980er eine der besten Sprinterinnen der Welt.

«**Frauen am Ball**» (1987) zeigt dagegen Frauen in einer Sportart, die auch in der DDR lange eine männliche Domäne war: beim Fußball. Der Film porträtiert die Mannschaft des Vereins Turbine Potsdam und ihren Trainer Bernd Schröder, der die Frauenmannschaft von 1971 bis 2016 fast durchgehend trainierte und zu 12 Meisterschaftstiteln, 3 Pokalsiegen und 2 Europapokalsiegen führte. Schröder ist damit einer der erfolgreichsten Frauenfußballtrainer überhaupt. Wie aber geht eine erfolgreiche Mannschaft mit Niederlagen und Spannungen um? Auch das ist Thema von «Frauen am Ball».

#### **Sprintermacher,**

DA 1984, réalisateur : Dieter Raue, 19 min

#### **Frauen am Ball,**

DA 1987, réalisateur : Detlef Tetzke, 15 min

# Praktische Hinweise

Ort :

Auditorium de la Bibliothèque Nationale Universitaire  
6 place de la République  
**67000 Strasbourg**

**Tram B, C, E und F**, Haltestelle République

**Freier Eintritt im Rahmen der verfügbaren Plätze**  
Reservierung wird empfohlen bei

**[l.cassarino@unistra.fr](mailto:l.cassarino@unistra.fr) / +33 (0)6 23 12 89 88**

Eine Veranstaltung im Rahmen der Projekte Rhinédits (INTERREG) und BodyCapital (ERC Advanced Grant) / Forschungsgruppen ARCHE (EA 3400) und SAGE (UMR 7363), Universität Straßburg, in Zusammenarbeit mit dem Max-Planck-Institut für Bildungsforschung (Berlin), der Hochschule Offenburg und MIRA – Mémoire des Images Réanimées d'Alsace



Max-Planck-Institut für Bildungsforschung  
Max Planck Institute for Human Development

